



Netzwerk „Gesunde Schule“ Rhein - Kreis Neuss

Projekträger: Rhein - Kreis Neuss, Gesundheitsamt
in Kooperation mit dem Amt für Schulen und Kultur sowie dem
Schulamt des Rhein-Kreis Neuss

ZIELSETZUNG

Durch den Aufbau des kommunalen Netzwerks „Gesunde Schule“ werden Schulen im Rhein-Kreis Neuss als gesundheitsförderliche Lebenswelten gestärkt, sodass Schülerinnen und Schüler sowie pädagogisches Personal von besseren Lern- und Lehrbedingungen profitieren. Dies geschieht durch die Bündelung von Ressourcen und Expertise aus Schule, Gesundheitswesen und Akteurinnen und Akteuren im Sozialraum. Die Schwerpunkte liegen in den Bereichen Bewegung, Ernährung, mentale Gesundheit und Medienkompetenz.

Neben der Unterstützung einzelner Schulen liegt der Fokus auf dem Aufbau dauerhafter Strukturen. Regelmäßige Netzwerktreffen, Erfahrungsaustausche und die Einbindung in bestehende Programme sollen sicherstellen, dass die Gesundheitsförderung nicht nur kurzfristige Projekte hervorbringt, sondern ein fester Bestandteil der Schulentwicklung wird.

LEBENSWELT

- Das Projekt ist im Setting Schule verortet und richtet sich an Grundschulen mit einem Sozialindex von 5 oder höher sowie an Förderschulen im Rhein-Kreis Neuss.

ZIELE & MAßNAHMEN

Verhältnisbezogene Maßnahmen:

- Aufbau eines tragfähigen Netzwerkes „Gesunde Schule“ im Rhein-Kreis Neuss.
- Schulübergreifende Bündelung von Ressourcen und Kooperation mit regionalen Akteurinnen und Akteuren, beispielsweise aus den Bereichen Gesundheitswesen, Jugendhilfe, Sport, Ernährung, Kultur und dem Landesprogramm Bildung und Gesundheit NRW.
- Verankerung gesundheitsförderlicher Strukturen im Schulkonzept.

Verhaltensbezogene Maßnahmen:

- Förderung gesundheitsbewusster Verhaltensweisen bei Schülerinnen und Schülern in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit durch praxisnahe Angebote, Projekttag und weitere Angebote, auch im Offenen Ganztag.
- Stärkung der Gesundheitskompetenzen des gesamten pädagogischen Personals.
- Sensibilisierung für Prävention und nachhaltige Gesundheitsförderung im Schulalltag: Gesundheit soll in allen Bereichen mitgedacht werden (z.B. in Form von “bewegten Pausen” oder beim Frühstück).



KOORDINATION & KOOPERATION

- Die Koordination liegt beim Gesundheitsamt, gemeinsam mit dem Amt für Schulen und Kultur sowie dem Schulamt des Rhein-Kreis Neuss.
- Gesundheitslotsinnen und Gesundheitslotsen unterstützen die Schulen als zentrale Ansprechpersonen, beraten bei Bedarfen und moderieren den Netzwerkaufbau.
- Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner sind u. a. regionale Bildungseinrichtungen, Jugendämter, Sportvereine, Krankenkassen, Fachstellen für Ernährung und psychische Gesundheit sowie weitere Institutionen im Sozialraum.

NACHHALTIGKEIT

- Schulen entwickeln ein integriertes Leitbild zur gesunden Schulentwicklung, etablieren gesundheitsförderliche Strukturen und wirken aktiv im Netzwerk mit.
- Bestehende Angebote werden dauerhaft implementiert, neue Maßnahmen partizipativ entwickelt und verankert.
- Durch regelmäßige Netzwerktreffen wird die Nachhaltigkeit zusätzlich gesichert.

QUALITÄTSSICHERUNG

- Die Qualität wird durch Bedarfsanalysen, Dokumentation der Maßnahmen und Erhebung von Zufriedenheitsabfragen gewährleistet.
- Eine Kooperation mit wissenschaftlichen Einrichtungen zur externen Evaluation des Vorhabens ist vorgesehen.
- Die Steuerungsgruppe überprüft den Fortschritt, entwickelt den Prozess weiter und sorgt für Transparenz im Projektverlauf.

Kontakt

Dr. Jutta Heister
Rhein-Kreis Neuss
Gesundheitsamt
Kinder- und Jugendärztlicher Dienst
Telefon: 02181 601-5320
E-Mail: jutta.heister@rhein-kreis-neuss.de

**rhein
kreis
neuss**